



Mikrochirurgisches Operieren erfordert besondere Hilfsmittel wie diese Lupenbrille.
Foto:
Thorsten Naeser

basierte Videosequenzen über die Grundlagen der Mikrochirurgie, spezifische Aspekte der Transplantationschirurgie und Narkoseverfahren bei Kleintieren unterstützt wird.«

Auch den diesjährigen Kurs zertifizierte die Bayerische Landesärztekammer mit 14 Fortbildungspunkten. Im nächsten Jahr wollen die Organisatoren zusätzlich das von ihnen bereits experimentell eingeführte Modell der kombinierten Pankreas-/Nierentransplantation anbieten.

www.transplantation.med.tu-muenchen.de

Norbert Hüser
Volker Abfalg
Edouard Matevossian

Neues von der Lernplattform

Seit einigen Semestern stellt die TUM eine zentrale Lernplattform (www.elearning.tum.de) bereit, die die Präsenzlehre mittels webgestützter Technologien unterstützt. Die Einführung, der Betrieb und der Support der Lernplattform finden im Rahmen des Projekts elecTUM statt, ein durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördertes Großprojekt der TUM zur Umsetzung eines umfassenden und integrierten E-Learning-Konzepts.

Dieses Onlineangebot haben seit Oktober 2005 bereits mehrere Hundert Dozierende und über 12 000 Studierende in rund 1 000 Lehrveranstaltungen genutzt. Die Bewertung ist weitgehend positiv, viele wünschen sich einen noch breiteren Einsatz der Lernplattform. Ein großer Schritt in diese Richtung erfolgte im August 2007 mit der neuen Version CLIX 7: Aus dem zentralen Vorlesungsverzeichnis UnivIS wurden alle Lehrveranstaltungen für das Wintersemester 07/08 – also das Studienangebot aller Fakultäten und des Bereichs »Für Hörer aller Fakultäten« sowie der Lehramtsstudiengänge – automatisiert in die Lernplattform übernommen. Die importierten Daten enthalten alle Basisinformatio-

nen zu den Lehrveranstaltungen. Dozenten können die Veranstaltungen den Studierenden in nur wenigen Schritten zur Anmeldung freigeben und ihre eigenen Lehrmaterialien zur Verfügung stellen. Weitere Funktionalitäten der Lernplattform wie verschiedene Kommunikations- und Kooperationswerkzeuge sowie differenzierte Fragebögen verbessern den Austausch und die Zusammenarbeit mit und zwischen den Studierenden. Das Bereitstellen von Übungsaufgaben zu Lehr/Lernzwecken in Form elektronischer Tests bietet unter anderem die Möglichkeit, den individuellen Lernfortschritt selbst einzuschätzen. Zudem lässt sich dadurch der Betreuungsaufwand für Übungsgruppen bei Lehrveranstaltungen mit hohen Studierendenzahlen reduzieren.

Das E-Learning-Team bietet für Lehrende regelmäßig Workshops zur Vermittlung von E-Kompetenz, zur Einführung in die Nutzung der Lernplattform und zur Erstellung eigener Materialien an. Darüber hinaus werden auf Anfrage vor Ort an einzelnen Lehrstühlen Workshops und kurze studentische Einführungen innerhalb einer Lehrveranstaltung durchgeführt.

support@elearning.tum.de

Projektteam elecTUM

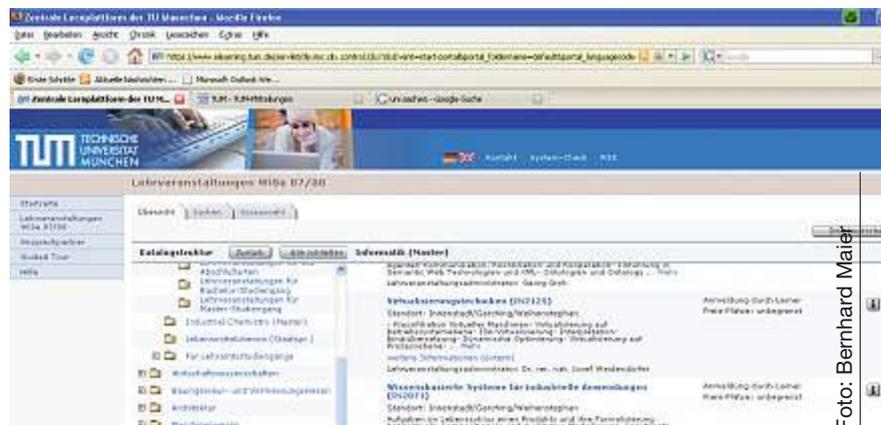


Foto: Bernhard Maier